

[00:00:00] MUSIK

[00:00:12] Hallo und herzlich willkommen bei Kultur4Kids.

Ich bin Sophie und ich darf dir heute wieder ein geniales Buch vorstellen. An alle Bücherwürmer und Leseratten, oder die es noch werden möchten. „Drück mich“ von Barbara Vörös und Markus Rössle ist ein ganz besonderes Buch.

[00:00:29] „Drück Mich“: schon der Titel verrät, worum es geht.

Einen Knopf drücken, eine Tür aufdrücken, die Nase an die Fensterscheibe drücken....

Fällt dir noch etwas ein, was du zudrücken, aufdrücken oder drücken kannst?

Vieles? Ja, mir auch und in diesem Buch sind einige davon zu entdecken. Die zwei Kinder Paul und Paula drücken dies und das!

Höre selbst:

[00:00:55] MUSIK

[00:01:00] Stopp! Paula und Paul fahren mit ihren Rädern um den Häuserblock. Nach der dritten Runde steht plötzlich Lu vor ihnen auf dem Gehsteig, breitet die Arme aus und schreit laut: „Stopp!“ Die beiden Radfahrer drücken fest ihre Bremsen und bleiben reifenquietschend ganz knapp vor Lu stehen.

[00:01:20] Kn, Knarr, Knarr

Paula steigt die Leiter rauf, Paul hinter ihr her. „Knarr“, macht es, als die beiden die Tür zum Dachboden aufdrücken. Neugierig schauen sie sich um. Ein wenig unheimlich ist es schon. Doch mutig öffnen sie sogar einen Kasten, der ganz hinten im dunkelsten Eck steht. Und sie finden...

[00:01:45] MUSIK

[00:01:50] Ja was finden Paula und Paul denn da am Dachboden?

Das ist jetzt fies, genau an der spannendsten Stelle aufzuhören, oder?

Das nennt man übrigens Cliffhanger, wenn es in einer Geschichte genau dann dort aufhört, wo wenn es am spannendsten ist und sie Fragen offen lässt.

[00:02:06] „Drück mich“ ist einfach ein Buch das neugierig macht, weiter zu blättern.

Schon allein die Schrift und das Schriftbild gehören zur Geschichte dazu. Viele

Geräusche, die zum Beispiel, beim Drücken entstehen können, werden durch lautmalerische Wörter dargestellt. Wie „TUUUUUTUUUUUUT“!

Na, erkannt, was ich da gedrückt habe?

Den Text und die Idee zu dem Buch „Drück Mich“ hatte Barbara Vörös. Wirklich genial!

Sie tippte den Text mit Erika ab, Erika ist eine alte Schreibmaschine und kein getippter Buchstabe gleicht dem anderen.

[00:02:42] Und jetzt kommt noch ein Highlight. Das Buch hat keine gezeichneten oder gemalten Bilder, sondern, Fotografien. Der Fotograf und Künstler Markus Rössle begleitete die Kinder Paula und Paul bei ihren Abenteuern mit seiner Fotokamera. Er hat es gemeinsam mit der Autorin Barbara Vörös geschafft, den Spaß, den Mut, die Kreativität und Konzentration, der beiden Kinder, lebendig einzufangen und in Szene zu setzen.

[00:03:07] Der Fotograf Markus Rössle hat mir erzählt, dass er beim Fotoshooting für das Buch von einem der beiden Kinder reingelegt wurde. Er fotografierte die Szene vor einer Gegensprechanlage, wo sie nur so tun sollten, als ob sie „Klingelputzen“. „Klingelputzen“ nennt man den Klingelstreich, wenn man wo anläutet, obwohl man gar nicht die Absicht hat, denjenigen zu besuchen. Jedoch hat das Kind heimlich wirklich bei einem Wildfremden geklingelt und als die Person tatsächlich in der Gegensprechanlage zu hören war, sind der Fotograf und die Kinder gemeinsam schnell auf und davon.

[00:03:41] Achja und wenn ihr das Buch durchblättert, könnt ihr sogar auf einem der Fotos die Autorin Barbara Vörös entdecken. Schaut genau.

[00:03:48] MUSIK

[00:03:51] So, also ich such mir jetzt jemanden zum Drücken und drücke ihn ganz fest! Ja, vielleicht hast du ja auch jemanden, den du an dich drücken kannst? Oder etwas, ein Kuschtier vielleicht? Und wenn du noch mehr von Paulas und Pauls Drückereien erfahren willst, findest du dann kauf dir doch das Buch „Drück mich“, erschienen im niederösterreichischen Verlag Bibliothek der Provinz, in der Buchhandlung in deiner Nähe oder borg es dir aus in den Niederösterreichischen Büchereien.

[00:04:13] Achja und drück nicht gleich den Ausschaltknopf, sondern drück dich mal bei den anderen Kultur4 Kids Podcast Folgen durch. Danke fürs Drücken - ääh - Zuhören, ich freu mich auf dich, wenn's wieder heißt....

[00:04:26] MUSIK